

Jahresbericht des Präsidenten für das Jahr 2017

1. Zentralverband

Als Information seien hier die wichtigsten Ereignisse aus dem Zentralverband angegeben. Die Informationen stammen aus dem Jahresbericht des Zentralvorstandes der geosuisse. Dieser ist wie gewohnt auf der Homepage der geosuisse abrufbar: www.geosuisse.ch

Die Hauptversammlung 2018 der geosuisse findet im Rahmen des Geosummit in Bern am Mittwoch, 6. Juni 2018, 16.30 – 17.15 statt.

1.1. Zentralvorstand

Immer noch ist das Thema Berufsnachwuchs prägend in den Aktivitäten der geosuisse. Die Herausgabe der Sondernummer der Geomatik Schweiz 12/2017 war sehr aufwändig, hat aber endlich eine Auslegeordnung über die Bildungslandschaft in unserer Branche gebracht. Der Zentralvorstand sucht auch vermehrt den Kontakt zu den Hochschulen. Mit Ausnahme der EPFL wurden Sitzungen an allen Hochschulstandorten durchgeführt. Diese Art der Kontaktpflege soll weitergeführt werden.

Mit der Publikation des Merkblatts SIA 2015 (Grundlagen zur Anwendung der BIM-Methode) wurde ein erster Meilenstein im Normierungsprozess der BIM-Planungsmethode gesetzt. Gerade noch rechtzeitig konnte das Thema Geodaten ins Merkblatt eingebracht werden. Damit unsere Branche möglichst koordiniert und nachhaltig auf die absehbar weiterhin rasante Entwicklung in diesem Bereich einwirken kann, wurde eine Steuergruppe aus Vertretern der Berufsverbände und der Geobranche formiert.

Im 2017 konnte eine zweitägige Landmanagementtagung durchgeführt werden, organisiert vom Kanton GR mit Unterstützung durch BLW, SIA und geosuisse. Das Publikum bestand aus interessierten Fachleuten aus verschiedenen Berufsfeldern aus dem ganzen deutschsprachigen Raum.

Der Verein CH-AGRAM wird 2018 aufgelöst, weil zu wenig aktive Mitarbeit durch die Mitglieder erfolgt. Die Themen Drainage, Wasserbau und Wasserhaushalt werden von der geosuisse jedoch auch zukünftig als wichtige Tätigkeitsfelder für die Mitglieder angesehen.

Der Zentralverband betrachtet die Sektionen und Gruppen als wichtigste Pfeiler des Verbandes. Er findet es wichtig, die Kontakte weiterhin eng zu behalten. Neben der jährlichen Konferenz mit den Präsidenten der Sektionen und Gruppen will der Zentralvorstand auch an den Sektionsversammlungen vertreten sein.

1.2. Gruppe International

Die Gruppe International soll das Engagement der geosuisse im Ausland koordinieren. Die Working Week 2017 der FIG fand in Helsinki statt, die Schweiz war dort mit 11 Personen gut vertreten. An den drei Konferenztagen mit 1350 Teilnehmenden aus 90 Ländern wurden Themen wie Blockchain, Point Clouds, Big Data, BIM, 3D usw. behandelt. Die Themen

Kataster und Grundeigentum wurden prominent diskutiert, und der Schweizer Ansatz für die Modellierung und den Austausch von Daten mit Interlis stösst international auf immer mehr Interesse.

Aus Schweizer Sicht stellt die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Daniel Steudler sicher einen Höhenpunkt dar.

Die Gruppe International möchte jüngere Berufskolleginnen und -kollegen vermehrt in die internationalen Aktivitäten einbeziehen. Die FIG hat bereits ein Young Surveyors Network (YSN) aufgebaut. Für den FIG-Kongress in Istanbul im Mai 2018 konnten zwei Autorenteams der ETH Zürich gefunden werden, die die Schweiz mit Vorträgen vertreten werden.

1.3. Gruppe Senioren

Die Gruppe Senioren unter der Leitung unseres Sektionsmitglieds Bernhard Theiler ist weiterhin sehr aktiv. So wurden im 2017 neben dem Besuch der geosuisse Hauptversammlung in Lausanne dort auch gerade die Jahresversammlung der Gruppe Senioren abgehalten. Als weitere Anlässe fanden der Besuch der Baustelle Eppenbergtunnel in Aarau, ein Besuch der EPFL in Lausanne sowie ein gemeinsames Mittagessen an den Geomatik-News der Leica statt.

2. Sektion nordwest

2.1. Vorstandstätigkeit

An der Sektionsversammlung 2017 war die Wahl des Vorstands traktandiert. Alle Vorstandsmitglieder haben sich wieder zur Verfügung gestellt und sind bestätigt worden. Der Vorstand bedankt sich für diesen Vertrauensbeweis.

Die Vorstandsmitglieder und ihre Ressorts sind:

Pascal Froidevaux	Präsident
Adrian Preiswerk	Vizepräsident
Jean-Claude Bula	Kassier
Marco Portmann	Sekretär
Petra Hellemann	Beisitzerin

Der Vorstand widmete sich auch im vergangenen Jahr primär der Organisation unserer Sektionsversammlung und des Herbstanlasses. Insgesamt mussten nur zwei Vorstandssitzungen abgehalten werden, die meisten Angelegenheiten können per E-Mail oder telefonisch geregelt werden.

Eine grössere Sache hätte der Herbstanlass werden sollen. Petra Hellemann hat einen Anlass zum Thema "landwirtschaftliche Planung" organisiert, der einerseits auch den anderen Sektionen offen gestanden wäre, und andererseits als Weiterbildung hätte genutzt werden können. Leider war das Echo sehr gering.

2.2. Mitgliederbewegungen

Im Jahr 2017 haben wir schon drei neue Mitglieder aufnehmen dürfen. Es sind dies:

- Dominique Zbinden, Neueintritt; Nachführungsgeometer Kreis Kulm - Aargau
- Fabian Huber, Neueintritt, Mitglied Geschäftsleitung bei Koch Partner
- Prof. Dr. Lorenz Hurni, Übertritt von der Sektion ZH/SH zur Sektion NW

Im Jahr 2017 mussten wir folgende Austritte zur Kenntnis nehmen:

- Hans-Ueli Liechti
- Peter Kradolfer: Wechsel per Ende 2017 von der Sektion NW zu Bern

Der Mitgliederbestand der Sektion Nordwest beträgt per Ende 2017 84 Personen.

Im 2017 haben folgende Mitglieder Veteranenstatus erlangt:

- Gusti Nussbaumer
- Walter Oswald
- Reinhard Gottwald

2.3. *Verbindung zum Zentralverband*

Die 90. Präsidentenkonferenz fand am 14. März 2017 in Solothurn statt. Die jährlichen Sitzungen dienen der Koordination zwischen Zentralvorstand, Sektionen und Gruppen, aber auch mit der IGS. Es ist eine gute Gelegenheit, mit den Repräsentanten der anderen Sektionen in Verbindung zu treten und deren aktuelle Befindlichkeiten kennenzulernen.

Die jeweiligen Protokolle sind auf der Homepage der Geosuisse abrufbar.

Die Verbindungen der Sektion Nordwest zum Zentralvorstand sind ausgezeichnet. Seit 2016 amtiert unser Vorstandsmitglied *Petra Hellemann* als Ko-Präsidentin des Zentralverbandes Geosuisse, so dass der Sektionsvorstand auch im Vorstand des Zentralverbands vertreten ist.

2.4. *Finanzen*

Die Jahresrechnung präsentiert sich folgendermassen:

Einnahmen:	Fr.	9'927.93
Ausgaben:	Fr.	7'233.45
MehrERTRAG:	Fr.	2'694.48

Das Vereinsvermögen betrug Ende Jahr Fr. 28'476.49

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei den Büroinhabern für die zahlreich eingegangenen freiwilligen Beiträge bedanken, welche einen namhaften Beitrag unserer Einnahmen ausmachen. Der Vorstand sieht darin eine Verpflichtung, weiterhin interessante Weiterbildungsveranstaltungen im Herbst anzubieten oder passende Rahmenprogramme anlässlich der Sektionsversammlung im Frühling.

Die Details zur Jahresrechnung 2017 werden nach Genehmigung durch die Sektionsversammlung zusammen mit dem Protokoll auf unserer Webseite publiziert.

2.5. *Mitarbeit in Gremien*

Nach wie vor arbeiten viele unserer Mitglieder in Kommissionen oder als Experten in nationalen Gremien mit. Der Sektionsvorstand hat keine umfassende Kenntnis der diesbezüglichen Aktivitäten der Sektionsmitglieder. Ich finde es jedoch wichtig und schön, dass sich viele Mitglieder über ihre berufliche Tätigkeit hinaus engagieren. Sie tragen damit wesentlich zum Ansehen unseres Berufsstandes bei.

Allen, die sich engagiert haben und dies noch tun, möchte ich ganz herzlich danken und hoffe, dass sie sich auch weiterhin zur Verfügung stellen und auch neue Kollegen motivieren, ihren Teil beizutragen.

2.6. Veranstaltungen

2.6.1. Sektionsversammlung

Die 116. ordentliche Sektionsversammlung fand am 23. Mai 2017 in Basel statt.

Als Rahmenprogramm durften wir die Rooftop-Farm der Urban Farmers auf dem Dach des Lokomotivdepots der Dreispitz-Bahn besichtigen.



Die Anlage stellt eine Kombination von Fisch- und Gemüsezucht dar und soll durch einen geschlossenen Wasserkreislauf eine möglichst ressourcenschonende Produktion ermöglichen. Die Nährstoffe, die die Fische im Wasser zurücklassen, dienen als Dünger für die Pflanzen. Dies spart Wasser. Die Ansiedlung dieser Farmen auf Dächern ermöglicht es zudem, Gewächshäuser nicht in der Landwirtschaftszone erstellen zu müssen.

Leider waren zum Zeitpunkt unseres Besuches weder Pflanzen noch Fische in der Anlage. Begründet wurde dies mit einem Schädling in den Pflanzen, der die komplette Neubepflanzung der Anlage nötig mache. In der Zwischenzeit war die Anlage in Basel jedoch schon mehrmals in den Medien wegen Differenzen bezüglich Betriebsführung zwischen Betreiber und Investoren bzw. Vermieter.

Die Diskussionen waren dennoch intensiv und sehr interessant – jedenfalls mussten wir uns beeilen, um die Sektionsversammlung im Seegarten in Münchenstein noch knapp pünktlich abhalten zu können.

2.6.2. Herbstanlass

Für den Herbstanlass haben wir eine Veranstaltung zum Thema landwirtschaftliche Planung organisiert. Solche Planungen werden an Wichtigkeit gewinnen, und man muss feststellen, dass erst wenige Büros sich mit der Thematik beschäftigen, bzw. in der Lage sind, solche Planungen durchzuführen.

Fünf Referenten haben unterschiedliche Aspekte anhand von Beispielen erläutert:

- **Gianluca Giuliani:** Flury + Giuliani, Agrar- und Regionalökonomische Beratung
- **Sven-Erik Rabe:** ETH Zürich, IRL-PLUS
- **Norbert Emch:** Amt für Landwirtschaft Kanton Solothurn
- **Stephan Tschudi:** bbp geomatik AG
- **Rolf Glünkin:** Amt für Raumplanung Kanton Solothurn



Der Anlass war ausserordentlich interessant. Leider war aber das Interesse sehr klein – nur etwa 10 Mitglieder waren anwesend.

Die Sektion Nordwest wird weiterhin versuchen, im Herbst Anlässe zu organisieren, die der Fortbildung dienen. Mit der Konkretisierung der Weiterbildungspflicht gemäss der Verordnung über die Ingenieur-Geometerinnen und Ingenieur-Geometer (GeomV), insbesondere der Verpflichtung zur Kontrolle der Weiterbildung, wird sich die Sektion bemühen, dass die Herbstanlässe als Weiterbildung anerkannt werden. Wir erhoffen uns davon eine regere Teilnahme der Mitglieder.

3. Dank

Zum Schluss meines Berichtes bleibt mir, meiner Kollegin und meinen Kollegen im Vorstand ganz herzlich zu danken. Ich kann jederzeit auf ihre tatkräftige Unterstützung zählen. Mit grossem Einsatz helfen sie mit, interessante Anlässe zu organisieren und die Sektionsgeschäfte erfolgreich zu führen.

Selbstverständlich danke ich auch allen Sektionsmitgliedern, die im vergangenen Jahr in Kommissionen, Arbeitsgruppen und Vorständen mitgearbeitet haben und so auch viel zum guten Ruf unserer Sektion nordwest beigetragen haben.

Liestal, 1. Mai 2017

Pascal Froidevaux
Präsident